

## Wissenschaftler erklären Unsichtbares

Doppeltes Finale bei Herbstreihe „Science goes Public!“ am 29.11.

**22.11.2018: Mit zwei Vorträgen schließt die herbstliche Wissenschaftsreihe „Science goes Public“ am nächsten Donnerstag. In beiden Vorträgen geht es um nahezu Unsichtbares – um molekulare Fossilien von Meereis einerseits, um dunkle Materie andererseits. Der Eintritt zu den im lockeren Stil gehaltenen Kurzveranstaltungen in zwei Kneipen der „Alten Bürger“ ist wie immer kostenfrei. Los geht es jeweils um 20.30 Uhr.**

Im „Yesterday“ führt die Vortragende ins ewige Eis: Maria-Elena Vorrath vom Alfred-Wegener-Institut stellt ihre Arbeit mit molekularen Fossilien von Eisalgen vor und lässt die Geschichte des Antarktischen Meereises lebendig werden. Ihre Leitfrage: Wie findet man Eis, das schon vor tausend Jahren geschmolzen ist, um Vorhersagen über die Zukunft der Antarktis machen zu können? Die junge Wissenschaftlerin gewann erst vor wenigen Wochen beim diesjährigen Science Slam die Herzen ihrer Zuschauer.

Zu Gast im „Lady Tee’s“ ist Professor Dr. Claus Lämmerzahl von der Universität Bremen. Er arbeitet am Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation und widmet sich einem der größten offenen Probleme der heutigen Physik und Astronomie: der Frage, ob die dunkle Materie doch keine Materie, sondern etwas ganz Anderes ist. Denn dunkle Materie ist nicht zu sehen, nicht zu riechen oder zu schmecken, aber trotzdem ist sie da.

2015 in Bremerhaven gestartet, ist „Science goes Public!“ seit einem Jahr eine Landesinitiative. Zudem ist die Veranstaltungsreihe eine Kooperation des Bremerhavener Netzwerks „Pier der Wissenschaft“ mit dem Netzwerk Wissenschaftskommunikation Bremen/Bremerhaven. Die Veranstaltungsreihe wird von der Erlebnis Bremerhaven GmbH und der Wirtschaftsförderung Bremen GmbH unterstützt. Sie wird im Frühjahr 2019 fortgesetzt.

Weitere Informationen unter [www.sciencegoespublic.de](http://www.sciencegoespublic.de).